

Liebe Teilnehmende des Vernetzungsanlasses im Frühbereich vom 3. April 2023,  
liebe PartnerInnen im Frühbereich der Region Oberes Emmental

Gerne informieren wir Sie über folgende Punkte:

### **Kurze inhaltliche Zusammenfassung des Treffens vom 3. April 2023**

Nach einer kurzen Begrüssung durch Bea Glaser von der Mütter- und Väterberatung und einleitenden Worten zur regionalen Vernetzung im Frühbereich, stiegen wir mit einem Fallaustausch in Gruppen ins Thema des „umfassenden Kindesschutzes“ ein. Nach einer Vernetzungszeit von einer halben Stunde führte Barbara Meili, wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Kantonalen Jugendamt, aus, wie das Konzept des umfassenden Kindesschutzes im Kanton Bern strukturiert ist und welche Unterstützungsangebote es für Fachpersonen in der Früherkennung gibt. Auf der Website des Kantonalen Jugendamts finden sich weitere Informationen, insbesondere auch eine Arbeitshilfe zur Früherkennung bei Kindswohlfährdungen.

Danach gab Christine Tschumi, Stabsmitarbeiterin bei der Mütter- und Väterberatung, einen Überblick zum Fachcoaching in Kindesschutzfragen.

Mirjam Gerber, Behördenmitglied bei der KESB Emmental referierte danach zum behördlichen Kindesschutz und übergab abschliessend das Wort an Anna-Regula Oberteufer von der Berner Gesundheit (Beges), welche den von der Beges entwickelten Leitfaden „Schritte der Früherkennung – hinschauen und handeln“ als Orientierungshilfe für Leitungspersonen im Frühbereich vorstellte.

### **Dokumente des Anlasses vom 3. April 2023**

Die Dokumente zum Anlass finden Sie auf der Website der Mütter- und Väterberatung des Kantons Bern: [www.mvb-be.ch](http://www.mvb-be.ch). Unter dem Register „Angebot Fachpersonen“ finden Sie bei der „Regionalen Vernetzung“ sämtliche Vernetzungsregionen, so auch die Region Oberes Emmental.

Die Liste der Veranstaltungsteilnehmenden wird aus Datenschutzgründen nicht publiziert, vielmehr wird Ihnen diese als Anhang zum Feedback zugestellt.

### **Nächstes Vernetzungstreffen**

Ein nächstes Vernetzungstreffen soll ca. in einem Jahr stattfinden. Falls Sie Themen für Ihre Region sehen, wenden Sie sich bitte jederzeit an die Projektleitung.

### **Mitdenken**

Für die Unterstützung in der Planung und Durchführung des Vernetzungsanlasses möchten wir uns bei Regula Cermak von Langnau interkulturell herzlich bedanken.

Allen Teilnehmenden sei zudem gedankt für das engagierte Mitdenken und die angeregte Diskussion. Wir freuen uns auf die Weiterentwicklung der Vernetzung in der Region Oberes Emmental und darauf, Sie in einem Jahr erneut zu begrüßen.

Einen schönen Frühling!

Bea Glaser  
Projektleiterin | Responsable de projet

**Mütter- und Väterberatung Kanton Bern**

Geschäftsstelle | Secrétariat général

Berner Generationenhaus

Bahnhofplatz 2, 3011 Bern

031 552 16 14

[bea.glaser@mvp-be.ch](mailto:bea.glaser@mvp-be.ch)

Besuchen Sie uns auf unserer [Website](#) und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#), [Facebook](#) und [Instagram](#).